

MANNHEIM

2. FERTIGUNG

WALLSTADT

BEBAUUNGSPLAN NR. 76 / 15c ; 21
















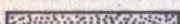






GRUNDSTÜCK MUDAUER - RING 193 - 213 (EHEMALIGES KINDERGARTENGELÄNDE)

(TEILÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 76/15)

M. 1 : 1000



ERLÄUTERUNG :

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	REINES WOHNGEBIET
	GRUNDFLÄCHENZAHL
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
	GARTENHOFHÄUSER
	FLACHDACH
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	GEHWEGFLÄCHE
	BAUGRENZE
	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
	ABWEICHENDE BAUWEISE SIEHE FESTSETZUNG NR. 5
	WOHNBAUFLÄCHE
	FLÄCHE FÜR GARAGEN
	GRÜNFLÄCHEN
	LEITUNGSRECHTE
	ALTE STRASSENHÖHE
	NEUE STRASSENHÖHE
	MÜLLBEHÄLTER
	GEMEINSCHAFTSGARAGEN
	EINFRIEDIGUNG NUR ALS SAUMSTEIN, BETONWERKSTEINE 5cm hoch.

MANNHEIM, DEN 7. 2. 1980

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. IV



BÜRGERMEISTER

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN :

- * 1. BEI GARTENHOFHÄUSERN SIND ALS EINFRIEDIGUNG, SOWEIT SIE INNERHALB DER BAUGRENZEN ERFOLGT, WÄNDE IN BETON - ODER HOLZBAUWEISE VON 2.25m HÖHE ZULÄSSIG.
- * 2. SOCKELHÖHE BEI DER GARTENHOFHAUSBEBAUUNG OK. EG. MAX. 0.35m ÜBER GEHWEGHINTERKANTE .
- * 3. TRAUFHÖHE, TRAUFAUSBILDUNG SOWIE MATERIAL UND GESTALTUNG DER FASSADEN UND SICHTSCHUTZWÄNDE SIND INNERHALB EINER GEBÄUDEZEILE ABZUSTIMMEN.
- * 4. DIE DIE SAMMELGARAGENANLAGE UND MÜLLTONNENPLÄTZE UMGEBENEN NICHT ÜBERBAUTEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND MIT GEHÖLZEN ZU BEPFLANZEN.
- 5. \square = ABWEICHENDE BAUWEISE (§ 22 ABS. 4 Bau NVO). IN DER ABWEICHENDE BAUWEISE KÖNNEN GARTENHOFHÄUSER AUF DEN SEITLICHEN UND RÜCKWÄRTIGEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN ERRICHTET WERDEN, SOWEIT DIE FESTGESETZTEN BAUGRENZEN DIES ZULASSEN.

HINWEIS :

DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111 ABS. 1 LBO.



Nr. 13-24/0219/163
Genehmigt (§ 118 BauT, § 111 LBO)
Karlsruhe, den 25.8.1980.

Regierungspräsidium
Karlsruhe

Herrmann

MANNHEIM, DEN 7. 2. 1980

IV

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim am 24. 6. 80 als Sitzung beschlossene Bebauungsplan (§ 10 BBauG.) ist nach § 12 BBauG. am 4. 10. 80 rechtsverbindlich geworden.

Mannheim, den 4. 10. 80



Stadt Mannheim
Dezernat IV

G. Herrmann
Bürgermeister

STADTPLANUNGSAMT

B. Becken
STADTDIREKTOR